

## UNSER TEAM

### Qualifikation

Wir sind ein Team von Psychiatern, Psychotherapeuten und Psychologen, die in verschiedenen Schulen/Methoden sowie für unterschiedliche Altersgruppen ausgebildet sind. Wir versuchen all jene Menschen zu unterstützen, die Wege suchen, die Folgen von Flucht, Trauma und Verlust in ihren verschiedensten Formen zu überwinden. Wir arbeiten mit speziell ausgebildeten Dolmetschern und Sprachmittlern und versuchen so ein möglichst umfassendes Angebot für Menschen aller Kulturen anzubieten.

### Ermächtigung

Das GZF verfügt seit August 2016 über eine Institutsermächtigung mit Einzelermächtigungen für einen Psychiater, zwei psychologische Psychotherapeutinnen, eine Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin sowie seit Sommer 2019 für weitere zwei Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie. Die Ermächtigungen werden erteilt vom Zulassungsausschuss für Ärzte und Psychotherapeuten in Berlin, einem gemeinsamen Gremium der gesetzlichen Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin.

Die Honorar-Abrechnung der Behandlungen erfolgt über die Kassenärztliche Vereinigung.

Die Abrechnung der Dolmetscher-Leistungen erfolgt über das Landesamt für Flüchtlinge (LAF) und ggf. andere zuständige Behörden.

## UNSERE PARTNER

Das GZF erweitert mit seinen ermächtigten Psychiatern und Psychotherapeutinnen im Besonderen die Hilfemöglichkeiten von XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e. V. im Kontext der Regelversorgung.

[xenion.org](http://xenion.org) / [pi-bb.de](http://pi-bb.de)



PIBB | Psychiatrie Initiative  
Berlin Brandenburg

## Sie finden uns

Willdenowstraße 38 / 12203 Berlin  
T 030-85 96 00 70 / F 030-85 96 00 72  
[info@gzf-berlin.org](mailto:info@gzf-berlin.org)

S Bahn S1, Bahnhof Botanischer Garten (11 Min. Fußweg)  
Bus M48, Haltestelle A sternplatz (7 Min. Fußweg )  
Bus 101, Haltestelle Limonenstrasse (2 Min. Fußweg )

## Terminvereinbarung

Montag und Dienstag von 12 – 14 Uhr  
telefonisch unter 030 85 96 00 70  
oder per Email [info@gzf-berlin.org](mailto:info@gzf-berlin.org)

Als persönliche Ansprechpartner bei speziellen Fragen für Zuweiser stehen bereit:

- > für Erwachsene  
Dipl. Psych. Sabrina Scherzenski  
[s.scherzenski@gzf-berlin.org](mailto:s.scherzenski@gzf-berlin.org)
- > für Kinder und Jugendliche  
Dipl. Psych. Janina Meyeringh  
[j.meyeringh@gzf-berlin.org](mailto:j.meyeringh@gzf-berlin.org)
- > für allgemeine Fragen zum GZF  
die Geschäftsführer  
Dipl. Psych. Sabrina Scherzenski  
[s.scherzenski@gzf-berlin.org](mailto:s.scherzenski@gzf-berlin.org)  
Dr. Norbert Mönter  
[dr.moenter@gzf-berlin.org](mailto:dr.moenter@gzf-berlin.org)

## Spendenkonto

Wir freuen uns über Ihre Spende auf das

gzf-Spendenkonto  
Bankverbindung Deutsche Apotheker- und Ärztebank  
IBAN DE33 3006 0601 0004 0898 60  
BIC: DAAEDEDXXX

Bei Vorliegen Ihrer Anschrift senden wir Ihnen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zu.



gzf gesundheitszentrum  
für Flüchtlinge



Versorgung  
Diagnose  
Behandlung

Spezialisiertes Diagnose- und  
Behandlungszentrum für traumatisierte  
Flüchtlinge und Überlebende von Folter  
und anderen schweren  
Menschenrechtsverletzungen

[gzf-berlin.org](http://gzf-berlin.org)



## gzf Das Gesundheitszentrum für Flüchtlinge

Das GZF wurde Anfang 2016 als gGmbH durch den gemeinnützigen Verein XENION [www.xenion.org](http://www.xenion.org) und die PIBB-Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg [www.pi-bb.de](http://www.pi-bb.de) gegründet.

Zielgruppe des GZF sind traumatisierte und /oder psychisch erkrankte Menschen, die nach Flucht aus ihren Heimatländern in Deutschland Asyl beantragt haben – Menschen, die politischer Verfolgung oder Bürgerkriegsbedrohungen ausgesetzt waren bzw. denen aufgrund der Genfer Flüchtlingskonvention Schutz zu gewähren ist. Das GZF bietet diesen Menschen eine psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung an, die sich an wissenschaftlich fundierten Therapieverfahren (VT, TP, Traumatherapie) und an den Kriterien einer kultursensitiven Behandlung orientiert.

## Zusammenführung von Kompetenzen

Im GZF werden die langjährige Erfahrung von XENION als spezialisiertem psychosozialen Beratungs- und Behandlungszentrum für traumatisierte Flüchtlinge und Überlebende von Folter und anderen schweren Menschenrechtsverletzungen sowie die in der Integrierten Versorgung erprobten Strukturen des PIBB-Versorgungsnetzes zusammengeführt.

## UNSER THERAPEUTISCHES ANGEBOT

### Spezialisierte Hilfe

Ein Drittel der Menschen, die Flucht-, Trauma- und Verlusterfahrungen erlebt haben, entwickelt Traumafolgestörungen. Menschen, die zu uns kommen, haben in der Regel schwierigste Situationen durchlebt und überlebt. Hinzu kommen gegenwärtige Belastungen (postmigratorische Stressoren), wie unsicherer Aufenthalt, inadäquate Unterbringung, soziale Isolation, Sprachbarrieren etc., die die Bewältigungskapazitäten der Betroffenen zusätzlich überfordern. Wenn Sie zu uns kommen, dominieren in der Regel seelisches und körperliches Leid als Folge multipler Belastungsfaktoren und sequentieller Traumatisierungen.

### Besondere Herausforderungen

Für die psychotherapeutische und psychiatrische Versorgung von Geflüchteten ergeben sich somit besondere Herausforderungen, denen bisher kaum oder nur unzureichend Rechnung getragen wird. Das Gesundheitszentrum für Flüchtlinge versucht dazu beizutragen diese Versorgungslücke zu schließen.

### Kinder und Jugendliche

befinden sich aufgrund der im Hintergrund stattfindenden Entwicklungsprozesse in einer sehr vulnerablen und störungsanfälligen Phase. Die Erfahrungen, die in dieser Phase gemacht werden, bilden jedoch die Grundlage für den Aufbau und den Umgang mit Bindungen und damit für das Vertrauen.



## Behandlungsspektrum

- Psychiatrische und psychotherapeutische Sprechstunden und Akutbehandlung (auch Krisenintervention)
- Psychiatrische sowie psychologische Diagnostik, Anamneseerhebung und Diagnosestellung
- Kurz- und langfristige Psychotherapie nach verschiedenen Verfahren
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Begleitung und Betreuung der Patient\*innen in lebenspraktischen Fragen
- Vermittlung und Koordination externer Hilfen (Asyl- / Sozialberatung, Soziotherapie, Ergotherapie, ...)
- Kooperation und Austausch mit externen Helfern (Ämter, Anwälte, Schulen, ...)
- Fachärztliche sowie klinisch psychologische Stellungnahmen

### Gezielt unterstützen

Wir versuchen unsere Patienten hier konkret bei der Überwindung traumatischer Erlebnisse zu unterstützen, adäquate Bewältigungsstrategien zu erarbeiten sowie die Symptomatik aufrechterhaltende Gedanken und Verhaltensweisen abzubauen.

### Ressourcenorientierung

Im Hintergrund stehen jedoch meist immense Ressourcen und Fähigkeiten, die allerdings von den traumatischen Erfahrungen regelrecht verschüttet wurden. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, diese Ressourcen wieder ans Tageslicht zu bringen, den Menschen vor Augen zu halten, was sie geschafft haben.